

Medienorientierung

Politikplan 2006 – 2009 und Basel 2020

1. Präsentationen

Der neue Politikplan 2006 – 2009

Basel 2020

Neue Schwerpunkte

2. Verständnisfragen der Medien

3. Interviews



Präsentationen

- **RRP Dr. Ralph Lewin (Folien 1-6):**
Neuerungen Politikplan 2006-2009; Einführung Basel 2020
- **RR Dr. Carlo Conti (Folien 7-12):**
Basel 2020; Beispiel Regionale Gesundheitskooperation
- **RR Dr. Guy Morin (Folien 13-15):**
Neuer Schwerpunkt Regionale Zusammenarbeit I
- **RR Dr. Christoph Eymann (Folien 16-19):**
Neuer Schwerpunkt Regionale Zusammenarbeit II;
Neuer Schwerpunkt Harmonisierung der Sozialleistungen
und spezifische Massnahmen für Jugendliche und junge
Erwachsene
- **RR Barbara Schneider (Folien 20-22):**
Neue Schwerpunkte Innenstadt und Stadtwohnen



Der neue Politikplan 2006 - 2009

- Politikplan ist zentrales Planungs- und Steuerungsinstrument des Regierungsrates
- Zeigt alle staatlichen Leistungen und verknüpft diese mit deren Kosten
- Rollende Planung über vier Jahre → Kontinuität
- Dynamisches Gebilde → aktuelle Neuerungen:
 - Bezug zu Nachhaltigkeitsbericht
 - Interpretation ausgewählter Analysen der zweiten Bevölkerungsbefragung 2005
 - Fünf neue Schwerpunkte
 - Langfristige Perspektive Basel 2020



Basel 2020

- Politikplan
 - umfasst mittelfristige Planung
- Basel 2020
 - entwirft langfristige, über Legislaturperiode hinausreichende Entwicklungsperspektiven
- Basel Zentrum einer trinationalen Metropolitanregion
 - mit den Pfeilern
 - Lehr- und Forschungsstandort Basel
 - Wirtschaftsstandort Basel
 - Kulturstadt Basel
 - und der Basis
 - Urbaner Lebensraum Basel



Umsetzung von Basel 2020

- Zentrale Aussage von Basel 2020: übergreifende regionale Ausrichtung → Abbau von Systemgrenzen
- Regierungsrat setzt sich besonders ein für
 - föderale, regionsspezifische Strukturen innerhalb CH (Grenzregion, NW-CH, aufgabenorientierter Lastenausgleich)
 - Vertiefung trinationale Beziehungen
- Niederschlag im Politikplan
 - Mittelfristige Planung richtet sich aus an langfristiger Perspektive von Basel 2020
 - Konkrete Umsetzungsschritte in Schwerpunkten, in Politikbereichen und in Projekten und Vorhaben der Felder
 - Erster Schritt: Schwerpunkt „Stärkung regionale Zus‘arbeit“



Weitere Neuerungen im Politikplan

- Fünf neue Schwerpunkte
 - Innenstadt – Qualität im Zentrum
 - Stadtwohnen
 - Stärkung der regionalen Zusammenarbeit
 - Harmonisierung der Sozialleistungen und spezifische Massnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene
 - Nachhaltige Finanzpolitik
- Erweiterte Ausgangslage (eh. Rahmenbedingungen)
 - Neue Kennzahl Umwelt
- Erweiterte Politikbereiche
 - Interpretation ausgewählter Analysen der zweiten Bevölkerungsbefragung 2005



Basel 2020

- Drei Pfeiler...
 - Lehr- und Forschungsstandort Basel
 - Wirtschaftsstandort Basel
 - Kulturstadt Basel
- ...und eine Basis
 - Urbaner Lebensraum Basel



Wirtschaftsstandort Basel

- Basel ist gesuchter Standort für
 - Pharmaindustrie, Agrochemie, Medizinaltechnik
 - Logistik, Finanzen
 - Informationstechnologie, Kommunikationstechnologie
- Basel besitzt hohe Standortqualität für KMU
- Basel ist gefragter Lebensmittelpunkt für hoch qualifizierte und engagierte Menschen aus dem In- und Ausland



Kulturstadt Basel

- Basel ist kulturelles Zentrum von internationaler Bedeutung
- Basel lebt Partnerschaft privater und öffentlicher Initianten, Kulturträgerinnen und Sponsoren
- Basel besitzt besondere Ausstrahlung in den Bereichen bildende Künste, Musik und Theater:
 - „Hochkünste“: Kunstmuseum, Sinfonieorchester, Theater
 - Projekte und Festivals



Lehr- und Forschungsstandort Basel

- Lehr- und Forschungsinstitutionen Basels gehören zu den führenden Wissenszentren Europas:
 - Universität mit Universitätsspital
 - Fachhochschule Nordwestschweiz
 - ETH-Zentrum für Biosysteme.
- Universität Basel gehört mit über 15'000 Studierenden zu den 50 besten Hochschulen der Welt
- Lehr- und Forschungsstandort Basel gehört zu den führenden Innovationszentren in:
 - Life Sciences
 - Medizinische Forschung
 - Energie und Kulturwissenschaften



Herausforderungen Gesundheitspolitik

- Bestehen im nationalen Wettbewerb
 - Einflussnahme auf CH-Hochschulpolitik und
 - Entwicklung „Spitzenmedizin“ (→IVKKM).
- Netzwerk Basel – Bern
- Campus Life Sciences (Zentralisierung Standorte)
- Überschreiten von Kantons- und Landesgrenzen
 - gemeinsame Trägerschaften, Freizügigkeit
- Erweitertes Einzugsgebiet
 - medizinische Fakultät, Universitätsspital, Universitätskinderspital
- Bestehen im internationalen Wettbewerb



Bsp. Regionale Gesundheitskooperation

Fünf Wege zu Basel 2020

1. Grenzüberschreitende Planung
2. Freizügigkeit im grenzüberschreitenden Versorgungssystem
3. Spitzenmedizinisches Zentrum
 - Dienstleistungen
 - Lehre und Forschung
4. Regionale Trägerschaften für Universität und Universitätsspital
5. Universitätskinderspital Regio Basiliensis (UKRB) statt Universitätskinderspital beider Basel (UKBB)



Schwerpunkte Politikplan 2006 – 2009

- 1. Stadtentwicklung Basel-Nord (bisher)
- 2. Innenstadt – Qualität im Zentrum (neu)
- 3. Stadtwohnen (neu)
- 4. Bildungswege in der Volksschule (bisher)
- **5. Stärkung der regionalen Zusammenarbeit (neu)**
- 6. Harmonisierung der Sozialleistungen und spezifische Massnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene (neu)
- 7. Nachhaltige Finanzpolitik (neu)



Stärkung der regionalen Zusammenarbeit

- Bereiche
 - Hochschulen, Gesundheitswesen, Life Sciences
- Partnerschaftliche Weiterentwicklung
- Neugestaltung Finanzausgleich, Aufgabenteilung
 - Agglomerationsverkehr, Kultureinrichtungen, Universitäten, Fachhochschulen, Abfall- und Abwasserentsorgung, Strafvollzug, Invalidenbetreuung, Spitzenmedizin
- Partnerschaft BS-BL mit Standards Lastenausgleich
 - Universität, Medizinische Lehre & Forschung und Dienstleistungen, Kultur, Sport (St. Jakob)



Stärkung der regionalen Zusammenarbeit

- Oberrhein-Kooperation
- Intensivierung Zusammenarbeit Trinationale Agglomeration Basel
- Unterstützung der Bildung eines Eurodistrikts
 - Effiziente Organisation und Konzentration bestehender grenzüberschreitender Einrichtungen
 - Vertiefung einzelner Kooperationsbereiche
 - Erfüllung der Anforderungen künftiger regionalpolitischer Fördermassnahmen
- INTERREG-Projekte



Stärkung der regionalen Zusammenarbeit

- Lehr- und Forschungsstandort – Life Sciences
 - Ziel: Positionierung der Region Basel als europäisch führende Life Sciences Region
 - Positive Dynamik bei allen „Eckpfeilern“: Fachhochschule Nordwestschweiz, Universität, ETH-Institut, private Life Sciences-Branche
 - Unterstützung Kompetenzschwerpunkt Nanowissenschaft an der Universität Basel durch Kanton Aargau → Weiterer Schritt zur Etablierung des Hochschulraums Nordwestschweiz
 - Kompetenzerweiterung der Wirtschaftsförderung Basel-Stadt und Basel-Landschaft (WIBB) auf dem Gebiet der Life Sciences



Neue Schwerpunkte Politikplan

- Harmonisierung der Sozialleistungen und spezifische Massnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene
 - Departementübergreifendes Engagement: WSD, JD, ED
 - Erster Auslöser SKOS-Studie
 - Dramatischer Anstieg von Sozialhilfeempfangenden insbesondere bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen
 - Kein Zugang zu guter Ausbildung oder zum Arbeitsmarkt
 - Alleinerziehende und ihre Kinder sind dem Armutsrisiko besonders ausgesetzt



Harmonisierung der Sozialleistungen

- Prüfen von Systemverbesserungen bei den historisch gewachsenen, kantonalen Bedarfsleistungen
- Ziel: einheitlicheres, transparenteres, effizienteres und in sich logisches Sozialleistungssystem mit starken Anreizen zur Erwerbstätigkeit



Spezifische Massnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene

- Grosser Handlungsbedarf infolge stark gestiegener Sozialhilfezahlen besonders auch bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Departementsübergreifendes Vorgehen / Einbezug der Privatwirtschaft:
 - Verbesserung Übergang obligatorische Schulbildung – Berufsbildung
 - Erhöhung der Berufschancen durch Verbesserungen während der ganzen Schullaufbahn (Überprüfung Bildungswege, Sprachförderung auf allen Stufen, Ausbau Tagesbetreuung)
 - Einbezug des ausserschulischen Umfelds
 - Neue Integrationsmodelle für bereits Sozialhilfebeziehende



Neue Schwerpunkte Politikplan

- Innenstadt – Qualität im Zentrum 1
 - Funktionen der Innenstadt
 - Zentrum des öffentlichen Lebens
 - „Visitenkarte“
 - Identifikationsraum
 - Ort der Wertschöpfung
 - Aktuelle Themen
 - Beleuchtung
 - Parking St.Alban Graben
 - Stadtcasino
 - Kampagne Detailhandel
 - Verkehrsregime / Parkraumbewirtschaftung



- Innenstadt – Qualität im Zentrum 2
 - Ziele
 - Perspektiven schaffen - Stärken stärken
 - Stärkung der Innenstadt gegenüber Shopping Centers in der Agglomeration
 - Koordination und Vernetzung aller Akteure
 - Vorgehen
 - Ratschlag noch im Jahr 2005
 - Gestaltungskonzept für die gesamte Innenstadt
 - Kooperation mit Wirtschaft und Detailhandel
 - Runder Tisch / Arbeitskreise



Neue Schwerpunkte Politikplan

- Stadtwohnen

- Ziele

- Verbesserung Wohnangebot und -qualität
 - Zusätzliche Impulse für Wohnbauprogramm Logis Bâle
 - Motivation der Investierenden
 - Zuzug neuer Einwohnerinnen und Einwohner

- Massnahmen

- Teilzonenplanrevision
 - Zonenplanrevision
 - Wohnungszusammenlegungen
 - Dachstockausbauten
 - Bewirtschaftung Finanzvermögen
 - Überprüfung gesetzlicher Hemmnisse

